



# UNSERE ANTENNEN SPITZEN *Ein Aufruf*

*Widerstand gegen  
das 5G-Netz, die  
Digitalisierung und  
Medikalisierung  
unserer Leben*

**H**arte Zeiten. Vielleicht könnte man sich fragen, wann sie das nicht waren. Lesen wir erneut viele verschiedene Texte, Manifeste oder Schreiben, die von Ende des 19. Jahrhun-

derts bis heute von den radikalen Szenen, die den Status Quo herausgefordert haben, veröffentlicht wurden, finden wir Sätze wie "wir haben keine Zeit mehr zu verlieren", "jetzt oder nie", "man kann nicht mehr länger warten", "die Katastrophe ist nahe", "dieses Ding wird unser Leben für immer verändern", etc...

Nun könnte jemand schelmisch sagen: "Ihr müsst doch auch sehen, dass ihr uns nun fast zwei Jahrhunderte lang nervt, aber wir sind immer noch quicklebendig da und leben in der demokratischsten Periode der Geschichte. Klar, sie ist nicht perfekt aber doch die bestmögliche Welt".

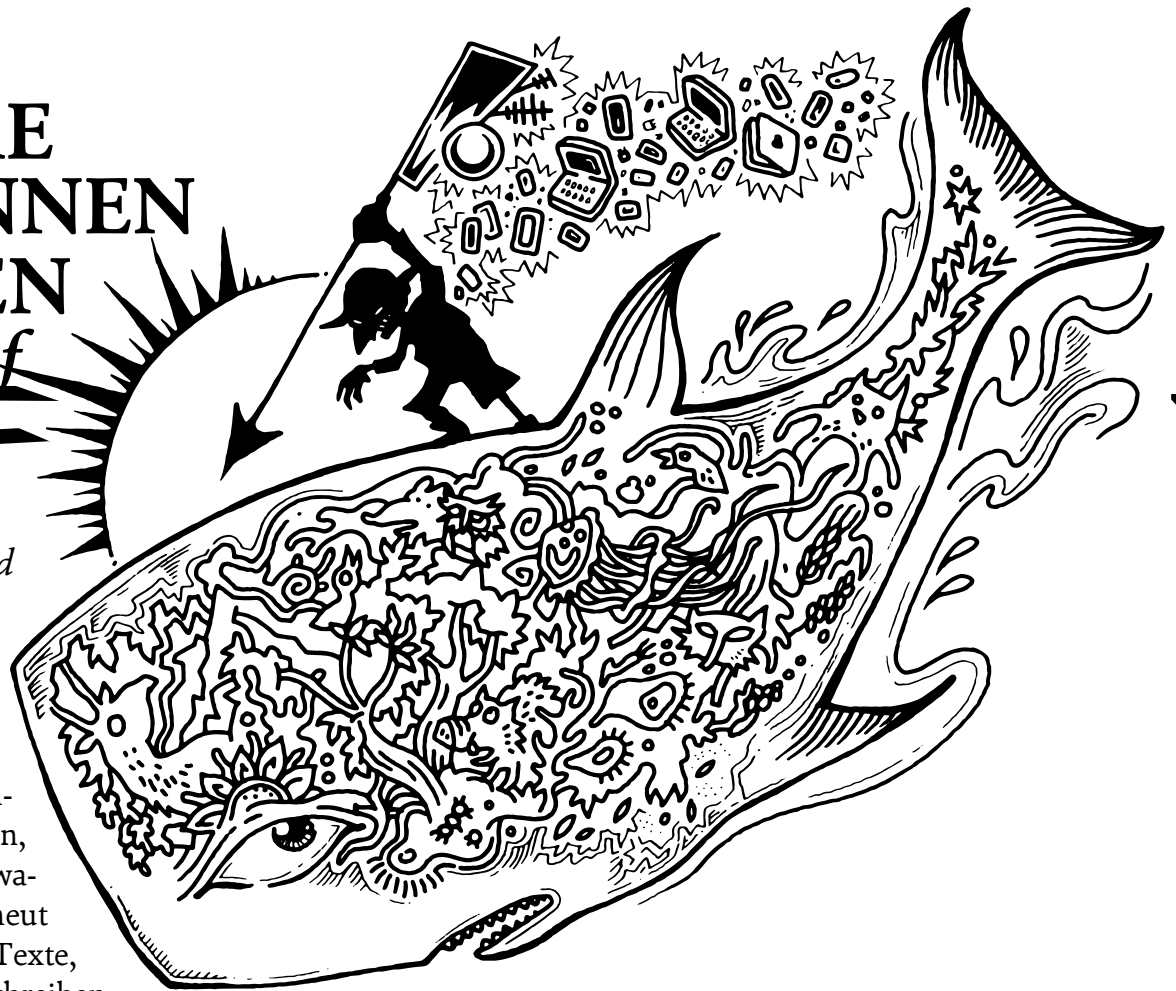
Solche Überlegungen sind zugegebenermaßen beruhigend, sie lassen dich alle schöne Bequemlichkeiten unserer modernen Zivilisation genießen und auf dem Sofa seufzen: "Ach ja doch, eigentlich geht es uns gar nicht so schlecht". Diese Trägheit werden wir erschüttern müssen um schon wieder über etwas zu reden, das unsere Leben für immer verändern wird: Nämlich das 5G, die Digitalisierung und Medikalisierung der globalen Gesellschaft, wo vor allem die ersten beiden eindeutig Arm in Arm marschieren.

Aber der Zusammenhang, von dem ausgehend wir beginnen, bzw. die weltweite Covid19-Pandemie und deren Management, erfordert als grundlegende Voraussetzung die Behandlung zwei sehr schwieriger Thematiken.

## NEGATIONISMUS UND FAKE NEWS

Um diese Argumente leicht verständlich zu behandeln, können wir auf eine einfache mathematische Formel zurückgreifen, auf die wir bald kommen werden. Man kann nicht leugnen, oder wenn es euch besser gefällt, es ist zumindest unbezweifelbar, dass zu allem, was die technisch-wissenschaftlichen und medizinischen Infos über Covid19, ihren Ursprung und ihre Verbreitung, ihre Art und Weise der Verbreitung und über die Vorsichtsmaßnahmen zu ihrer Eindämmung angeht, eine Art unerbittliches Einheitsdenken besteht.

Was können also jene machen, die im Besitz der Kommunikationsmittel des Einheitsdenkens sind und jegliches andere Denken diffamieren möchten? Einfach. Ein Wort finden, das an die Schrecken der Vergangenheit und der Gegenwart erinnert, und es jeder Person verpassen, die auch nur minimal von der vorherrschenden Ideologie abweicht. Bis vorgestern war beim Wort "Negationismus" von Neonazis die



Rede, die den wirklichen Holocaust und die wirklichen Lager der Nazis leugnen. Allen, die „nicht linientreu“ denken, die Etikette Negationist anzupappen, ist ein schlauer Taschenspielertrick, der zur folgenden Gleichung führt:

Wer das Covid-Management kritisiert : (steht zur) Gesellschaft = (wie) die Nazis : (zum) Holocaust.

Dieser von den Regierungen und den Massenmedien angeworfene Mechanismus ist äusserst perfide, wurde aber, wie das ganze Covid-Ding, von der Mehrheit der Bevölkerung assimiliert. Ein weiteres Bauteil des Einheitsdenkens sind die Fake News. Wenn der Begriff Negationismus (oder der dafür oft als Synonym benutzte Begriff Verschwörungstheorie) die Kategorie bezeichnet, zu der eine Person gehört, die nicht wie die Massen denkt, so sind die Fake News das von ihr benutzte Mittel um Informationen zu verbreiten. Mit Fake News wird jegliche dissidente Information bezeichnet. Dazu ist es eine englische Definition (und ist es manchmal nicht ziemlich schwierig zu verstehen, was die vielen heutzutage gebrauchten englischen Worte überhaupt bedeuten?), was ermöglicht, auch Dinge in denselben Topf zu schmeissen, die – wie etwa eine sorgfältigere Übersetzung von “News” – keine “Nachrichten” sind, sondern Reflektionen, Vertiefungen und manchmal auch bloss die Mitteilung schlichter Zweifel. Eine Nachricht kann wahr oder falsch sein, real oder fake, was aber auch immer fraglich bleibt, eine Reflektion kann das jedoch nicht sein, man kann höchstens damit einverstanden sein oder nicht, was aber die Tatsache voraussetzt, sie vorgängig aufmerksam angehört oder gelesen zu haben.

Aber Etiketten und Definitionen anzupappen dient genau dem Totschlag kritischen Denkens, und diese Reflektion könnte auch für eine ganze Reihe anderer Fragen zutreffen. Andererseits ist es das Kennzeichen der Gesellschaft, in der wir leben: Ein kategorisiertes Ding ist beruhigender, du musst die Frage nicht stellen und dich nicht bemühen, dich dazu zu verhalten und darüber nachzudenken, denn das wurde ja schon von anderen erledigt.

Wie kann dieses Problem gelöst werden? Schwierig, auch weil man, leider, unter denen, die nicht wie Burioni (Chefvirologe Italiens d.Üb.) und Conte (Ministerpräsident Italiens d.Üb.) denken, wirklich alles Mögliche finden kann, darunter wohl auch etwelche (wirkliche) nazistische Holocaustleugner, und auch etliche Scharlatane verschiedenster Tendenzen, was eine der Beihilfen zur Förderung dieser obskurantistischen Kategorisierung ist.

Dieser Aufruf ist vor allem eine Einladung, sich ZU BEMÜHEN über diese irreführenden Kategorien hinaus zu gehen, mit dem eigenen Kopf zu denken, die mit dem Anspruch “Real News” daher kommende Propaganda und das Einheitsdenken zum Virus, zu Spitalmasken und Impfstoffen, zur Schule und zu noch Vielem mehr in Frage zu stellen.

Das war eine grundlegende Voraussetzung, um sich an Diskurse heranzuwagen, die missverstanden oder banalisiert werden könnten.

## **5G: DEIN WILLE GESCHEHE WIE IM HIMMEL ALSO AUCH AUF ERDEN**

Oberflächlich gesehen könnte das 5G als die x-te Potenzierung der Mobiltelefonnetze erscheinen, als die fünfte Generation, aber in Wirklichkeit ist es viel mehr als eine simple Modernisierung. Der Bezug aufs Vaterunser im Untertitel ist also mehr als eine schlichte Metapher. Denn das 5G wird über drei Verbreitungssysteme verfügen.

- IM HIMMEL: Man spricht von tausenden Satelliten, die sie begonnen haben in die tieferen Umlaufbahnen der Atmosphäre zu schiessen.

- IN BODENNÄHE: Auf den klassischen Antennenmasten, die nun schon seit Jahrzehnten unsere Landschaft dominieren, wo sie neben den alten Empfangs- und Sendevorrichtungen 2, 3 und 4G auch 5G anbringen.

- IM BODEN: Als wirkliche Neuigkeit dieser Technologie werden Millionen von Mikroantennen überall in Stadt und Land zerstreut, unter den Gullydeckeln, auf den Strassenlaternen, in den Reklametafeln und

in jeder erdenklichen architektonischen Struktur.

Dies, weil die Mikrowellen des 5G sehr wohl grosse Datenmengen übertragen können, aber eine kurze Reichweite haben, was diese alle 50/100 M. positionierten Mikroantennen zur Aufrechterhaltung des Signals notwendig macht. Deswegen werden sie überall sein.

#### Erste Frage: DIE ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN UND IHRE FOLGEN FÜR DIE GESUNDHEIT

Dass elektromagnetische Wellen gesundheitsschädlich sind, wurde ausführlich bewiesen. In einer Welt, in der nunmehr jegliche Gewissheit

verloren gegangen ist, haben wir hier eine: Elektromagnetische Wellen, von den Radiowellen bis zur Mobiltelefonie sind gesundheitsschädlich, Punkt. Und das 5G wird es sicher nicht weniger sein. Der einzige Unterschied ist natürlich, dass es zu dieser neuen Technologie weniger Forschung gibt als zu den anderen. Wenn die grossen Magnaten der Technologie uns sagen werden, bzw. sagen sie es uns schon, dass 5G harmlos sein wird, sollten wir daran denken, dass diese Leute zu den Gruppen gehören, die uns in der Vergangenheit erzählt haben, wie harmlos Asbest, Atom, DDT und allgemein alle Pestizide und alle anderen synthetischen chemischen Substanzen doch seien. Wie immer wird die Schädlichkeit einer neuen Technologie erst viele Jahre nach ihrer breiten Anwendung festgestellt und als gegeben betrachtet, wenn der Schaden schon angerichtet ist und vor allem wenn ihre anfänglichen Förderer und Finanzierer schon längst von der Bildfläche verschwunden sind. Die neuen Manager tragen dann keinerlei Verantwortung und die Abschaffung der schädlichen Technologie kann nicht mehr stattfinden, weil nun die gesamte Weltwirtschaft davon abhängig ist. Überdies, Achtung! Wenn die Forschung zu den Schäden des Elektromagnetismus von Namen wie Motorola, Ericsson, Apple, Tim usw. betrieben wird, muss man sich unausweichlich einige Fragen stellen.

Zum Glück gab es von den 90igern Jahren an in Italien verschiedene Kämpfe gegen den Elektromagnetismus, was zumindest dazu führte, dass Italien eines der Länder mit den niedrigsten elektromagnetischen Verseuchungs-Grenzwerten ist. Diese Grenzwerte waren das erste Hindernis, auf das die verschiedenen Colao (CEO von Vodafone d.Üb.) im Territorium gestossen sind, und um die Verbreitung des 5G zu ermöglichen war einer ihrer ersten Schritte die an die Regierung gerichtete Forderung nach einer Erhöhung dieser Grenzwerte.



• DIESER AUFRUF KÖNNTE EIN ANSATZ SEIN, UM EINE ÖFFENTLICHE DEBATTE ÜBER DIESE FRAGE ANZUSTOSSEN, um gegen eine Erhöhung der Grenzwerte seitens der Regierung zu mobilisieren

Es ist sicher ein Palliativ und man soll ja nicht glauben, dass sowas das Fortschreiten dieser neuen Technologie und der enormen dahinterliegenden wirtschaftlichen Interessen aufhalten könnte, denn man könnte den Prozess höchstens etwas verlangsamen, aber es könnte eine gute Gelegenheit zur Mobilisierung einer breiten Bevölkerungsschicht sein, und eine Möglichkeit um zu erfassen, wer nun effektiv dazu bereit ist, auf die Strasse zu gehen. Vielleicht auch um zu verstehen, ob es darunter effektiv (wirkliche) Holocaustleugner-Nazis gibt. Selbstverständlich, um jedem Missverständnis vorzubeugen, ist dieser Aufruf nicht an die (wirklichen) Holocaustleugner-Nazis gerichtet.

Sehr wahrscheinlich wird die sog. progressive Linke in den zukünftigen Mobilisierungen zur 5G-Frage völlig fehlen. Jene Linke nämlich, die in diesen vergangenen Monaten die Telekommunikations-Technologien lobten, die uns "vereint aber distanziert" bleiben liessen und die Telearbeit und die Didaktik auf Distanz möglich gemacht haben. Dieselbe Linke, die sich schon immer für das öffentliche Gesundheits- und Bildungswesen eingesetzt hat. Klar zu Tage tritt hier der mentale Kurzschluss vieler Leute, die sich, theoretisch, schon immer für eine bessere Welt eingesetzt haben.

Was uns wiederum zu einem anderen Thema bringt, das, an diesem Punkt angelangt, nicht mehr ignoriert werden darf:

### WAS TUN MIT DEM FORTSCHRITT?

Man hört oft von Leuten, die in den Komitees gegen das 5G sitzen – aber dasselbe könnte man von jenen sagen, die gegen den TAV (Hochgeschwindigkeitszug d.Üb.), Gaspipelines, Atom usw. sind... – Sätze wie "Wir sind nicht gegen den Fortschritt aber sind deshalb und darum gegen das 5G, oder den TAV, die Gaspipeline, usw....". Meistens alles beste Gründe, aber angesichts der erdrückenden Offensichtlichkeit einer von der Technologie und der Medizin immer abhängigeren Menschheit muss man sich fragen: Wie kann man denn immer noch an den Fortschritt glauben? Oder besser: Kann man wirklich noch glauben, dass der Fortschritt uns vom... Fortschritt retten kann?

Gemäss Friday For Future oder Extinction Rebellion offensichtlich schon. Viele Junge dieser neuen Generationen von UmweltschützerInnen haben das progressive Credo schon absorbiert, demgemäss die Lösung eines Problems in einer immer noch neueren Technologie liegt. Und so genügt es die Förderungs- und Produktionstechnologien, die den Planeten zerstört und vergiftet haben, in "grüne Technologien" zu verwandeln und alles ist gut. Was verändert sich? Die Luft wird anders stinken und die Labels BIO, ECO, GREEN, etc... werden auf immer mehr Produkten im Supermarkt auftauchen.<sup>1</sup>

Und in dieser Szene wird man die praktischen Anwendungen des 5G mit offenen Armen empfangen. Aber worin wird sie uns fortschreiten lassen, oder besser gesagt, was wird diese neue Technologie fortschreiten lassen?

Schon seit einiger Zeit hört man von Smart City reden, einer Gesamtheit an Hochtechnologien, die das digitale Management und die Digitalisierung der grössten Teile des urbanen Lebens und der urbanen Abläufe erlauben werden: Intelligente öffentliche und private Verkehrsmittel (die berühmten selbstfahrenden

<sup>1</sup> Dieses Thema ist sehr heikel, wir sind uns dessen bewusst. Wir haben nicht die Absicht, die jüngeren aber auch weniger jungen Menschen abzuwerten, die sich für ökologischen Themen mobilisieren, ihnen den Wind aus den Segeln zu nehmen oder sie zu behindern; wir kommen aber nicht umhin festzustellen, dass hinter diesen Bewegungen die grossen medialen Figuren (wie Rifkin) oder, scheinbar unauffälliger, die üblichen Politiker (wie Al Gore) als Repräsentanten der Linken des Kapitals und der Ökotechnologie stehen. Eine andere Zerstörung der Welt ist möglich! Es genügt zum Beispiel die Rodung des Amazonas zu betrachten, die auch von den „grünen“ Bio-Treibstoff-Unternehmen vorangetrieben wird (siehe den Dokumentarfilm The Planet of the Humans von Jeff Gibbs, den man im Netz auch mit italienischen Untertiteln findet). Und wir möchten sie davor warnen, dass sie, wenn sie "vereint hinter der Wissenschaft marschieren", so enden werden (und anderen dasselbe Ende bereiten werden) wie die Mäuse, die der magischen Flöte des Rattenfängers hinterherliefen..

Autos), smarte Kontrolle und Sicherheit durch Gesichtserkennung dank der allgegenwärtigen Kameras und Drohnen (die dann bestimmen ob man die Voraussetzungen erfüllt oder nicht, um in den Bus zu steigen oder um Zugang zu Strukturen oder Gebieten zu erhalten. Wem das wie Sci-Fi vorkommt... sehe sich mal das System des sozialen Kredits in China an), smarte Haushaltsgeräte, die die Energieverschwendung reduzieren und dir das Essen bereitstellen wenn du von der Arbeit zurück kommst. Das ganze, selbstverständlich, mit dem smarten Apparat schlechthin kontrolliert, den nunmehr die allermeisten haben: Smartphone.

Was fehlt, damit all diese Technologien unisono und reibungslos funktionieren können? Eben das 5G-Netz. Die von ihren Förderern am stärksten hinausposaunte Eigenschaft ist die berühmte äusserst kurze Latenzzeit, bzw. einfacher gesagt, die Zeitspanne zwischen einem Befehl und seiner Ausführung. Oder noch einfacher, wie lange es dauert bis das A auf dem Bildschirm erscheint, nachdem wir auf der Tastatur die Taste A gedrückt haben. Im Falle des 5G sind wir in der Ordnung einiger Millisekunden, bzw. sehr wenig.

Dies wird den Fernzugriff durch Supercomputer ermöglichen, die die unendlich hohe Datenmenge, die zum Funktionieren einer Smart City notwendig ist, verarbeiten können. Es geht um Superrechner und Server zur Datensammlung, die vielleicht auf der anderen Seite des Planeten liegen, aber, dank dieser minimalsten Latenzzeiten von Lokalverwaltungen, Polizeien usw. gut eingesetzt werden können. Die Innovation 5G dient nicht dazu einen Film schneller auf den eigenen Computer herunterzuladen oder für multiple Videokonferenzen. Um diesen Paradigmenwechsel vollständig zu verstehen genügt schon die Tatsache, dass eine der drei charakteristischen Säulen des 5G, das enhanced Mobile Broadband für den „traditionellen“ User gedacht ist, während die zwei anderen Säulen, bzw. das massive Machine Type Communication und die ultra-Low Latency and Reliable Communications für „innovative User“ in verschiedensten Anwendungsbereichen vorgesehen sind (Energiesektor, Transport, usw.).

#### WAS WIRD DIE 5G-TECHNOLOGIE AUCH NOCH WEITERENTWICKELN?

- DEN KRIEGSAPPARAT. Jegliche wichtige neue Technologie wird immer zuerst vom Militär eingesetzt. So wie das Flugzeug, das Atom, das Internet selbst eben Technologien sind, die allesamt in primis im militärischen Bereich benutzt wurden. Beim 5G wird es nicht anders sein. Die Antennen werden zur Führung der Drohnen auf Schlachtfeldern und in Polizeieinsätzen dienen. Sie werden den Soldaten in Echtzeit Karten und Lokalisierungen liefern, den aufgestellten Armeen schnell grosse Informationsmengen senden, den Einsatz weitreichender Waffen erleichtern, usw...

- DIE BEVÖLKERUNGSKONTROLLE. Geheimdienste und Polizeien erhalten die Möglichkeit, das Leben der Menschen, ihre digitalen Kontakte und ihre Bewegungen immer besser auszuspionieren und zu kontrollieren. Und nicht nur, denn die nunmehr beeindruckend hohen Datenmengen einzelner Menschen und der Gesellschaft allgemein werden den Staaten, ihren Regierungsagenturen aller Arten und den privaten Gesellschaften wie Banken, Versicherungen usw. grössere Macht verleihen...

- DIE MEDIZINISCHEN TECHNOLOGIEN. Die bekannte Tim-Reklame (Mobiltelefonanbieter d.Üb.), wo ein Chirurg per Fernbedienung eine Operation durchführt während er der Hochzeit seiner Tochter beiwohnt, ist die klassische Mogelpackung. Die Fortschritte dank 5G im medizinischen Bereich werden vor allem anderer Art sein. Es wird um die tägliche Kontrolle der Gesundheit mit fortgeschrittenen Technologien gehen, die von der App, in die wir unsere Daten zur Analyse einspeisen werden, bis zu regelrechten nano-bio-technologischen Apparaten gehen, die man in die Körper der Patienten einführen wird – z.B. um ein bestimmtes Medikament zu dosieren. Was bis zur totalen Digitalisierung der Gesundheit gehen wird, die, auch wenn sie schon heute bloss eine Frage von Analysen, Parametern, Prozentsätzen und Statistiken ist, sich in totalitärer Manier zu ihrer eigenen radikalen Algorithmierung entwickeln wird. Gemanagt von Apparaturen, Instrumentarien und Maschinen, die dann aus der Ferne von den hochgerühmten Supercomputer kontrolliert werden.

- DIE TELEARBEIT ODER AUCH HIER SMART WORK. In diesen Zeiten spricht man sehr viel davon, vor allem während der Zwangsinternierungen wegen der Pandemie. Aber die durch das 5G möglichen Innovationen gehen weit über die Tatsache hinaus, dass man zuhause Büroarbeiten erledigen kann. Dank der fortgeschrittenen Technologien der Supercomputer, die als Fernbedienung einsetzbar sind, wird es möglich sein, verschiedene Teile des Fließbandes einer Fabrik zu managen und zu kontrollieren. Auch ein Arbeiter wird dann von zuhause aus arbeiten können: Aber nur einer! Viele können dann auch einfach so zuhause bleiben, denn ihr Arbeitsbeitrag wird nicht mehr nötig sein. In den Fabriken war die Tendenz immer dieselbe: Mehr Maschinen, weniger Arbeitende. Dazu wird die Beschleunigung Richtung Digitalisierung den Unterschied zwischen Leben und Arbeiten noch labiler machen, die Zeiten und die Bereitschaft werden uns immer mehr entzogen und wir werden dann auch nicht mehr von einem Arbeitgeber aus Fleisch und Blut kontrolliert; der Computer wird entscheiden, zugunsten einer gerechteren Arbeit ohne Bevorzugungen!

- DIE LANDWIRTSCHAFT. Das Smart Farming wird dank der Möglichkeiten der 5G-Netze einen mächtigen Sprung nach vorne machen. Dasselbe in der Viehzucht, dank des Einsatzes des Internet of Things. Sensoren, Drohnen, miteinander verbundene und oft automatisierte Landwirtschaftsmaschinen. Algorithmen werden bestimmen wann bewässert, gepflügt, gespritzt, behandelt, Pestizide eingesetzt, gemolken usw. wird... Der Agrarsektor, der ja mindestens im Westen schon fast völlig industrialisiert ist, wird nun auch digitalisiert und automatisiert. Jetzt produziert man übers Smartphone und auch hier mit immer weniger Arbeitskräften.

- DIE SCHULE. Die nunmehr berüchtigte Didaktik auf Distanz ist nur einer der Aspekte der technologischen Zunahme. Die Tendenz zur totalen Informatisierung des Bildungssystems bestand schon vor Covid19. Klar, Italien war vielleicht das schwarze Schaf dieser weltweiten Tendenz zur "digitalen Exzellenz", aber die Pandemie hat jegliche Hindernisse und Nachlässigkeit hinweggefegt. Die Figur des Lehrers und des Professors, was sie dazu auch sagen, wird immer unwichtiger sein und graduell durch einen "erzieherisch-informatischen Komplex" ersetzt werden, wo die Studierenden geführt und bewertet oder sich sogar selbst bewerten werden. Es wird die Apotheose einer freien und demokratischen Bildung sein... von Maschinen-Menschen.

Überdies stellt sich für diesen digitalen Lebensstil die Frage des "zu bezahlenden Preises":

- ROHSTOFFFÖRDERUNG. Immer mehr Verbindung, immer mehr Apparate, einen immer grösseren Bedarf an Rohstoffen wie Kupfer, Nickel, Silizium, Lithium, Kobalt, usw... Interessieren wir uns dafür oder – da die Förderung vor allem andere Kontinente angeht und andere Länder und Menschen, die nicht wir sind, ausbeutet – geht uns die Sache nichts an?

- ABFALL. Vor einiger Zeit sprach man von einer Obsoleszenz der Elektroapparate und von anderen Maschinen im Alltag; heutzutage, da man Handys, Computer und Waschmaschinen durchschnittlich einmal im Jahr neu kauft, macht es fast keinen Sinn mehr davon zu sprechen. Aber wo enden all diese wunderbaren Stoffe? Glauben wir wirklich, dass Abfalltrennung und eine persönliche Magnetkarte für den Container genügen, um das Problem dieser Abfälle zu lösen? Und wo endet denn, übrigens, der grösste Teil dieser hochtechnologischen Abfallprodukte? Sie werden den weit entfernten Orten "zurückgegeben" wo sie gefördert wurden. Das ist der Gerechtigkeitssinn jener, die keine Seele mehr haben.

Diese Liste ist bloss eine Synthese der neuen Mechanismen, die vom 5G profitieren werden. Es gibt sehr viele Informationen über all die hier aufgeworfenen Fragen, die von Menschen geprüft und studiert wurden, die diese neue Technologie in Frage stellen. Es genügt, sie zu suchen und sich zu informieren. Aber die allgemeine Frage zum Wesen des Fortschritts entgeht vielen Leuten, auch den Besten.

Es handelt sich um einen der Gründermythen der modernen Gesellschaft und ist nicht einfach aus den

Angeln zu heben.

- DIESER AUFRUF IST EINE EINLADUNG DIESEN MYTHOS AUS DEN ANGELN ZU HEBEN.

Der Fortschritt hat jeweils seine Höhepunkte, das 5G ist der aktuelle Höhepunkt und es wird keinen Fortschritt ohne 5G geben. Alle Mechanismen, die in eine immer stärker von der Technologie abhängige Gesellschaft führen, stehen vor einem technischen Engpass, den das 5G beseitigen wird. Es geht nicht nur darum eine neue Technologie wegen ihrer Schädlichkeit zu kritisieren, sondern darum, eine Lebens- und Existenzweise auf diesem Planeten zu kritisieren.

Ohne allzusehr auf die Details der Gleichzeitigkeit der Verbreitung des 5G und der Covid19-Pandemie einzutreten, ohne hier eine wissenschaftliche Verbindung zwischen den beiden Dingen finden zu wollen (ein Anspruch, der die Verschwörungstheorie-Alarmsirenen sofort auslösen würde), unbestreitbar ist aber, dass vom propagandistischen Gesichtspunkt her eine Verbindung sehr wohl besteht. Es ist keine schlichte Meinung, dass alle Unternehmen des Hightech-Sektors in einem Moment der allgemeinen wirtschaftlichen Krise noch nie dagewesene Profite gemacht haben. Es ist keine Erfindung, dass die Mehrheit der öffentlichen Meinung lautstark nach "noch mehr Technologie, noch mehr Technologie" brüllt. Und mehr Technologie heisst heute 5G, und es gibt keine „nachhaltigere“ Alternative.



Ist es so sinnlos sich zu fragen:

WOLLEN WIR SO LEBEN?

VON DER GEBURT BIS ZUM TODE VOM COMPUTER KONTROLLIERT?

WAS ABER KÖNNEN WIR TUN WENN UNS DIESE PERSPEKTIVE NICHT LOCKT?

So wichtig es auch ist, keine vorgefertigten Leitlinien über das, was zu tun oder nicht zu tun ist zu diktieren, ein kleiner Ratgeber könnte folgendes sein:

- SICH WEIGERN, DIE COVID TRACKING APPS ZU BENUTZE. Trotz der angeblichen Anonymität sind sie ein erster Schritt des totalen Delegierens der Gesundheit an die medizinische Technologie und sie sind auch ein fatales Instrument zur sozialen Kontrolle und Verwaltung, von dem es kein Zurück mehr geben wird.

- DAS TELEFON WANN IMMER MÖGLICH ZUHAUSE LASSEN. Vor allem in der Periode der Einsperrung hat man begriffen, dass Handys, und zwar nicht nur die smarten, eine elektronische Leine sind, die unsere Anwesenheit auch dann anzeigt, wenn wir es nicht möchten.

- DAS NEUE BILDUNGSMODELL BEKÄMPFEN. Wenn wir unseren Kindern keine Alternative zur Schule anbieten können, sollten wir die Didaktik auf Distanz, die hygienischen Einschränkungsmassnahmen, die

Masken und die Distanzierung bekämpfen. Einfach alle diese Massnahmen, die die neuen Generationen lobotomisieren möchten, indem man sie auf ein distanziertes und digitalisiertes Leben abrichtet. Jenseits von dem, was man von dieser Epidemie halten kann und welchen Gesichtspunkt man zur Gesundheit und Krankheit einnimmt, ist doch offensichtlich, dass die immer noch geltenden Massnahmen heuchlerisch und nutzlos wenn nicht gar schädlich sind.

- NEIN ZUR IMPFPFLICHT. Trotz etwelchen ungünstigen Reaktionen während der Experimente wird der Impfstoff für Covid19 kommen und es wird nicht einfach werden, ihn zu vermeiden. Was soll man von einem Impfstoff denken, der in weniger als einem Jahr hergestellt wurde? Sollte man den nicht besser meiden wie die Pest? Nur Mut, wir werden nicht die einzigen sein, die nein sagen! Und was ist mit allen den Kindern auferlegten weiteren Impfstoffen? Und was soll man von der Grippeimpfung denken, die für über 65-jährige obligatorisch erklärt wird? Bilden wir uns dazu doch eine eigene Meinung. Denn diese Periode sollte uns klar vor Augen geführt haben, wes Geistes Kind die moderne Medizin ist und welche Macht die Pharmaindustrie hat. Lassen wir uns nicht sagen, was wir tun sollen. Die Entscheidung gehört uns.

AUFMERKSAM UND SORGFÄLTIG SEIN. Wenn sie neue Antennen aufstellen, versuchen wir sie doch mit allen Mitteln aufzuhalten. Manchmal kann man sich bürokratischer Spitzfindigkeiten bedienen, manchmal wird ein Volksprotest nötig sein. Manchmal nicht einmal das. Es besteht die Möglichkeit der Sabotage. Bekanntlich fürchten die Antennen Feuer, gekappte Kabel, Magnete. Dinge, die getan werden können, oder besser, schon getan werden.

Harte Zeiten, wie schon gesagt, und da ist Resignation das Allerletzte, was wir benötigen. Es braucht eine enorme Dosis Mut und wir können nicht warten, bis sie uns jemand intravenös verpasst. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, zeigen uns, dass keine neue oder alte Ideologie uns den notwendigen Mut geben wird um nicht unterzugehen, und wir werden auch eine Art von Spiritualität wiederfinden müssen, die uns erneut mit der Wirklichkeit und der Welt anstatt mit den sozialen Netzwerken verbindet! Jene Verbindung, die von Jahrzehnten an Fortschritt und Moderne unter dem entsprechenden Müll und Abfall dieser hypertechnologischen Gesellschaft begraben wurde.

- DER LETZTE APPELL IST, MENSCHLICH, AUTONOM UND UNABHÄNGIG ZU BLEIBEN. Wir können doch nicht wirklich glauben, dass ein Leben als Wurmfortsätze einer digitalen Maschine, die uns sagt, was zu tun ist, wie und wann wir arbeiten und uns behandeln lassen müssen und wie und wie oft wir andere Personen treffen dürfen, mit einer freien Welt vereinbar sei.

SAGEN WIR NEIN ZUR DIGITALISIERUNG UNSERER LEBEN. Das 5G muss in jeder Art und Weise bekämpft werden, auch wenn es angesichts der uns gegenüberstehenden verheerenden wirtschaftlichen und militärischen Kräfte als ein zum vorneherein verlorener Kampf erscheint. Denn wenigstens werden wir beweisen, wes Geistes Kind wir sind.

Veröffentlicht im Herbst 2020 auf italienisch von

**C O D A N E R A**®

COntro Digitalizzazione e Automazione Non E' Ragionevole Attendere  
(Gegen Digitalisierung und Automatisierung ist abwarten unvernünftig)



*„Der technologische Fortschritt ist wie eine Axt in den Händen eines pathologischen Verbrechers.“*

*Albert Einstein*

*„Die medizinische Korporation ist zu einer grossen Bedrohung für die Gesundheit geworden. Der von einer professionellen Handhabung der Medizin produzierte, unfähig machende Effekt hat die Ausmasse einer Epidemie erreicht“*

*Ivan Illich*

*„Die moderne Technologie ist ein für die Zivilisation unabdingbares Phänomen geworden, die Definitionsmacht einer neuen sozialen Ordnung, wo Effizienz keine Option mehr ist, sondern eine allen menschlichen Aktivitäten auferlegte Notwendigkeit.“*

*Jacques Ellul*

